

Der Umweltschutz bei BNP richtet sich auf alle Bereiche des wirtschaftlichen Handelns, der Entwicklung und Herstellung von Produkten, auf Arbeitsabläufe und nicht zuletzt auf die gesellschaftliche Verantwortung des Unternehmens.

Umweltschutz bedeutet für uns vor allen Dingen die Schonung von Ressourcen. Seit über 40 Jahren verarbeiten wir unter anderem gerissene / recycelte Fasern. Um Abfall zu vermeiden, werden Produktionsabfälle, wenn möglich, der laufenden Fertigung direkt wieder zugeführt. Darüber hinaus fördern wir den Einsatz von Fasern aus nachwachsenden und recycelten Rohstoffen.

Durch die Nachhaltigkeit des Ressourcenmanagements tragen wir zur Reduzierung von Treibhausgasemissionen bei und fördern sowohl Luft- als auch Wasserqualität; neben reduziertem Wasserverbrauch tragen wir so auch zur Dekarbonisierung bei.

Mit den Maßnahmen schützen wir Bodenqualität und Tiere ebenso wie die Artenvielfalt.

Lärmemissionen werden durch geeignete technische Maßnahmen begrenzt.

Die behördlichen/gesetzlichen Anforderungen werden hinsichtlich des Umweltmanagements umgesetzt.

Es wird ein Gefahrstoffkataster geführt, in dem sämtliche bei BNP verwendeten Gefahrstoffe detailliert und übersichtlich dargestellt sind (Gefahrstoffe werden bei BNP in Klein- bzw. Kleinstmengen verwendet in den Bereichen Produktion, Laboranalytik und Betriebstechnik); Sicherheitsdatenblätter sowie Betriebsanweisungen liegen entsprechend vor.

Hörstel-Bevergern, den 15.07.2024

**BNP Brinkmann GmbH & Co. KG**



Andreas Pohlmeier  
(Geschäftsführer)



Thomas Gütke  
(Geschäftsführer)